

Bernadette La Hengst

Der beste Augenblick in deinem Leben ist gerade eben jetzt gewesen

CD, US-0299 Trikont/Indigo (VÖ: 15.4.2002)

Hallelujah, **La Hengst** hat's: den Bogen raus, die Augen offen, die Füße auf dem Boden und den Kopf voller Flausen. Phantasielosigkeit ist ein Luxus, den sie sich nicht leistet.

„**Der beste Augenblick in deinem Leben ist gerade eben jetzt gewesen**“ ist eine Platte für poetische Pragmatiker, politische Popisten, populistische Be-Bop-A-Luder - und sie steckt voller kickender und thrillender Ohrwürmer. Was immer du mit deinem Leben anfängst, etwas davon findest du in einem Lied von **Bernadette La Hengst**.

„**Die Braut haut ins Auge**“ war die Pop-Bühne, auf der **La Hengst** in den 90er Jahren für das Recht zu Rocken melodios und lautstark eingetreten ist. Auf diesen Errungenschaften baut sie auf. Im neuen Jahrtausend besinnt sich **La Hengst** auf sich selbst und zeigt, dass es dabei nicht nur viele verschiedene Seiten, sondern eine ganze Welt zu entdecken gibt. **La Hengst** würde sich mit genug nie zufrieden geben. „**Der beste Augenblick...**“ ist ihre persönlichste, aber auch ihre präziseste Platte, weil sie einen Standpunkt entwickelt und zur Tanzfläche ausbaut.

„Die da oben machen ja doch was wir wollen“ versorgt die von privaten und politischen Frustrationen Geplagten mit kämpferischer Fröhlichkeit und überlebenswichtigem Trotz. **La Hengst**, die nicht an Absichten, sondern an Aktionen glaubt, kann ein Lied davon singen. Aufgeben geht nicht, schon gar nicht, wenn man in einer Stadt wie Hamburg lebt und Musik macht, in der Ronald Schill Ängste schürt, um Hoffnungen unter Ressentiments zu begraben.

Der Song ist der Startblock von dem aus sich **La Hengst** in 13 weitere Höhen schwingt. „**Der beste Augenblick...**“ schickt die Hörer auf eine Fahrt ins Blaue mit bestimmtem Ziel: Utopie durch Popmusik der Gegenwart wieder möglich zu machen.

Und spätestens hier wird klar, dass „solo“ nicht von „so lonely“ kommt.

Im Alleingang gibt es keinen Austausch und aus Einsamkeit entsteht keine Energie.

La Hengst führt auf „**Der beste Augenblick...**“ die verschiedensten Stile, Persönlichkeiten, Themen und Thesen zusammen, dirigiert persönliche Noten und macht Laune, Akkorde dazu zu erfinden.

Der prog-rockende Frankfurter Maler **Sergej Jensen, Knarf Rellöm & DJ Patex**, die **Aeronauten** und **Parole Trixi** sind die Gäste auf dieser Album-Party, auf der es mindestens so sehr um Disko wie um Diskussionen geht. Ausgeschlossen bleiben nur Polit-Pädagogik und Songschreiber-Befindlichkeit. Und Melancholie & Romantik gibt es nicht umsonst, denn wenn sie schlauer machen sollen, dann müssen sie durch Verzweiflung erkämpft werden. „Der beste Augenblick“, der Smash-Hit des Albums, legt davon ebenso Zeugnis ab wie das lautmalerische „Immer noch ich“ und das wachrüttelnde „Weh tun (wir bleiben in Bewegung)“.

Die Lieder haben im Wohnzimmer-Studio Flügel bekommen und erzählen nun Geschichten über das Sommermädchen Juno, das eigentlich ein Junge werden sollte, über Silverstar, die Liebe will, aber nicht aushalten kann und über eine Begegnung mit Gott im Etap Hotel.

Disko-Chansons, gefüttert mit Elektro-Zoom, Mood-Metal und Loversrock-Wave, gesungen von „der besten weiblichen Stimme Deutschlands“ (Thomas Meinecke).

„**Der beste Augenblick...**“ gibt und nimmt sich alles, bevor sich das Leben in einem nie zu erhaschenden Moment verflüchtigt. Eine persönliche und gleichzeitig politische Forderung, denn: **Bernadette La Hengst** ist eine Frau mit einem Hang zur Revolution. (Connie Lösch)

Biographie Bernadette La Hengst:

Bernadette La Hengst kommt aus Bad Salzuflen/Ostwestfalen, wo sie von 1986 bis 1988 auf dem Fast Weltweit-Label (u.a. mit Frank Spilker/Die Sterne, Jochen Distelmeyer/Blumfeld) auf Kassettensamplern unter ihrem Namen Stücke veröffentlichte.

1987 zog sie nach Berlin und arbeitete dort als Schauspielerin.

1989 ging sie nach Hamburg und gründete dort 1990 Die Braut haut ins Auge und die Mobyettes, die frischen Wind in die Männer- Musikszene brachten.

Von 1989 bis 1991 spielte sie bei "HUAH" und war seit 1992 auf diversen Platten und bei Konzerten u.a. von Rocko Schamoni als Gast-Sängerin zu hören.

Mit Die Braut haut ins Auge veröffentlichte sie drei Studio-Alben, gab regelmäßig in allen Dörfern und Metropolen Deutschlands inzwischen legendäre Konzerte und trat 1996 in Amerika (Chicago, New York und Nashville) und im Sommer 1997 auf einem der größten Rockfestivals in St. Petersburg/Rußland auf. 1999 trennten sich Die Braut haut ins Auge unter dem einvernehmlichen Motto "9 Jahre sind genug" und nahmen zum Abschluss noch die Live Platte "+ 1 auf der Gästeliste" auf, die Bernadette La Hengst zur Abschiedstour 2000 auf ihrem Label "B.H.Records" veröffentlichte.

1998 gründete sie die Booking Agentur "B.H.Booking", mit der sie hauptsächlich Musikerinnen vertritt und eine weibliche Musik-Netzwerkbildung in Deutschland unterstützt und vorantreibt.

Darüberhinaus schreibt Bernadette La Hengst Kurzgeschichten und Artikel für diverse Tageszeitungen und Zeitschriften.

Sie ist Gründungsmitglied des nicht-kommerziellen Hamburger Kultur- Kollektivs "Buttclub", das sich seit 1999 mit politischen Aktionen, Lese-, Film- und Kunstveranstaltungen einen Namen gemacht hat.

Im Winter 2000/2001 lebte Bernadette La Hengst, finanziert durch ein Stipendium der Hamburger Kulturbehörde, fünf Monate in Lissabon/Portugal, wo ein Großteil der Stücke auf "Der beste Augenblick in deinem Leben ist gerade eben jetzt gewesen" entstand.

2001 produzierte sie in Zusammenarbeit mit Peta Devlin (Tontechnikerin, Ex-Die Braut haut ins Auge/ COW/Oma Hans) das Album von Parole Trixi „Die Definition von Süß“, das im März 2002 bei What`s So Funny About erscheint.

Discographie:

1987-1988: Fast Weltweit Kassettensampler Nr.1& Nr.2

1990: HUAH! Was machen Huah jetzt! (L`age d`or)

1991: Mobylettes, Girtalk (Elbtonal)

1991: Die Braut haut ins Auge, Doppelsingle (Pudels Records)

1993: Die Braut haut ins Auge, CD, LP (BMG)

1995: Die Braut haut ins Auge, Was nehm ich mit?, CD, LP (BMG)

1998: Die Braut haut ins Auge, Pop ist tot, CD (BMG)

2000: Die Braut haut ins Auge, + 1 auf der Gästeliste CD, LP (B.H.Records, Ritchie Records)

2002: Bernadette La Hengst, Der beste Augenblick in deinem Leben ist gerade eben jetzt gewesen, CD (Trikont)

2002: Bernadette La Hengst, Vinyl Single: Keine Tränen (Ritchie Records, www.ritchierecords.de)

2002: Ein Mädchen namens Gerd, Beitrag auf Tribute to Johnny Cash Sampler, CD (Trikont)

Tour April/Mai 2002

Booking:

Trümmer, Selloweg 29 a

26384 Wilhelmshaven

Tel: 04421/996573

Fax: 04421/996572

Truemmer@aol.com

Label:

Trikont, Kistlerstr. 1

81510 München

Tel: 089/6928907

Fax: 089/6927204

Trikont@trikont.de